

Gemeinde Gröbenzell

Radverkehrskonzept 2019

Berichtsteil zum Handlungsbedarf



Gefördert durch das **Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr** im Rahmen der **Städtebauförderung** von Bund, Länder und Gemeinden.

Gemeinde Gröbenzell

Radverkehrskonzept 2019

Berichtsteil zum Handlungsbedarf

Auftraggeber: Gemeinde Gröbenzell
Umweltamt

Auftragnehmer: Planungsgemeinschaft Verkehr
PGV-Alrutz GbR
Adelheidstraße 9b
D - 30171 Hannover
Telefon 0511 220601-80
Telefax 0511 220601-990
E-Mail info@pgv-alrutz.de
www.pgv-alrutz.de

stadt+plan
Thalkirchner Straße 73
80337 München

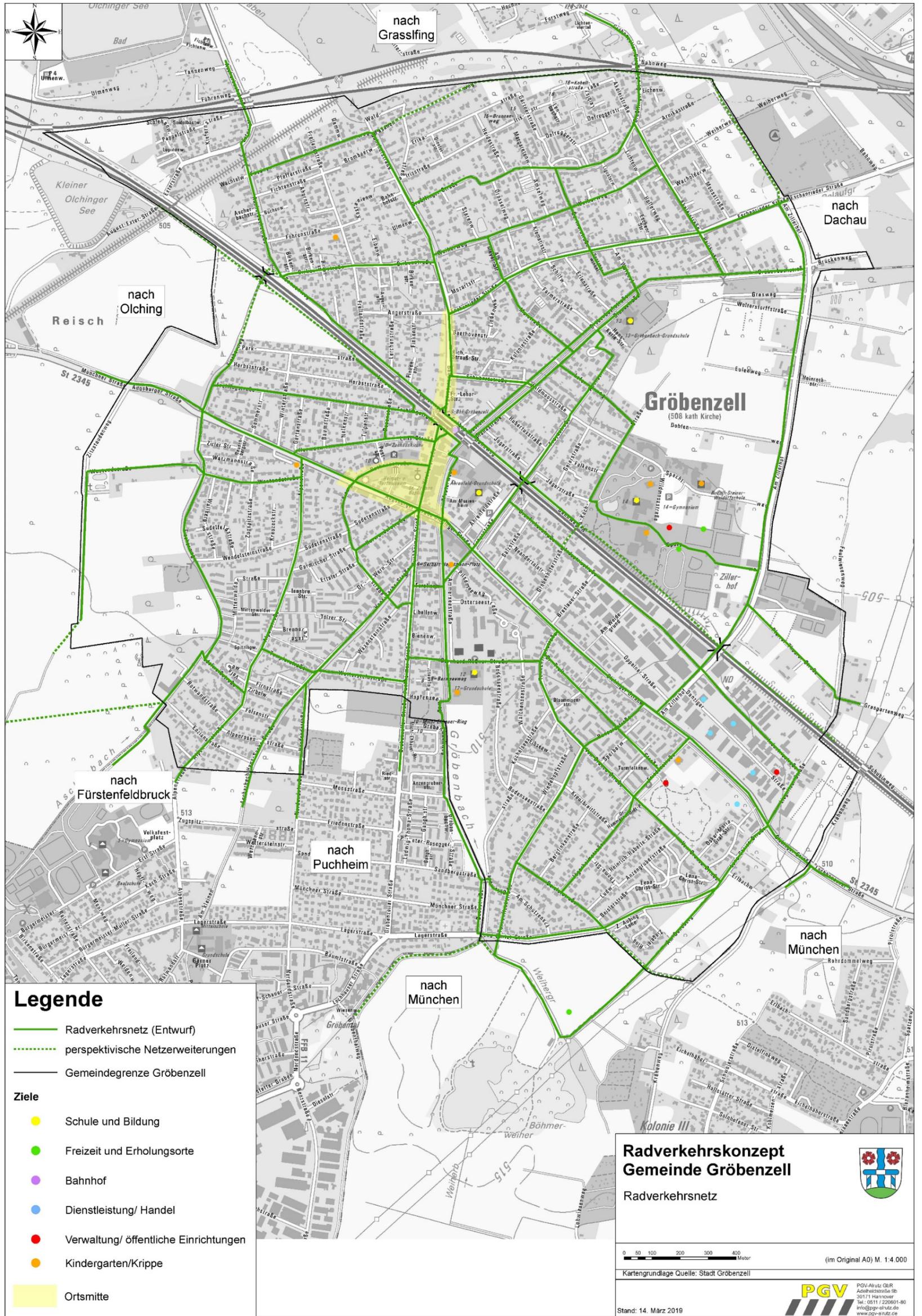
Bearbeitung: Heike Prahlow (PGV-Alrutz)
Linn Schröder (PGV-Alrutz)
Paul Bickelbacher (stadt+plan)

Hannover, im Juni 2019

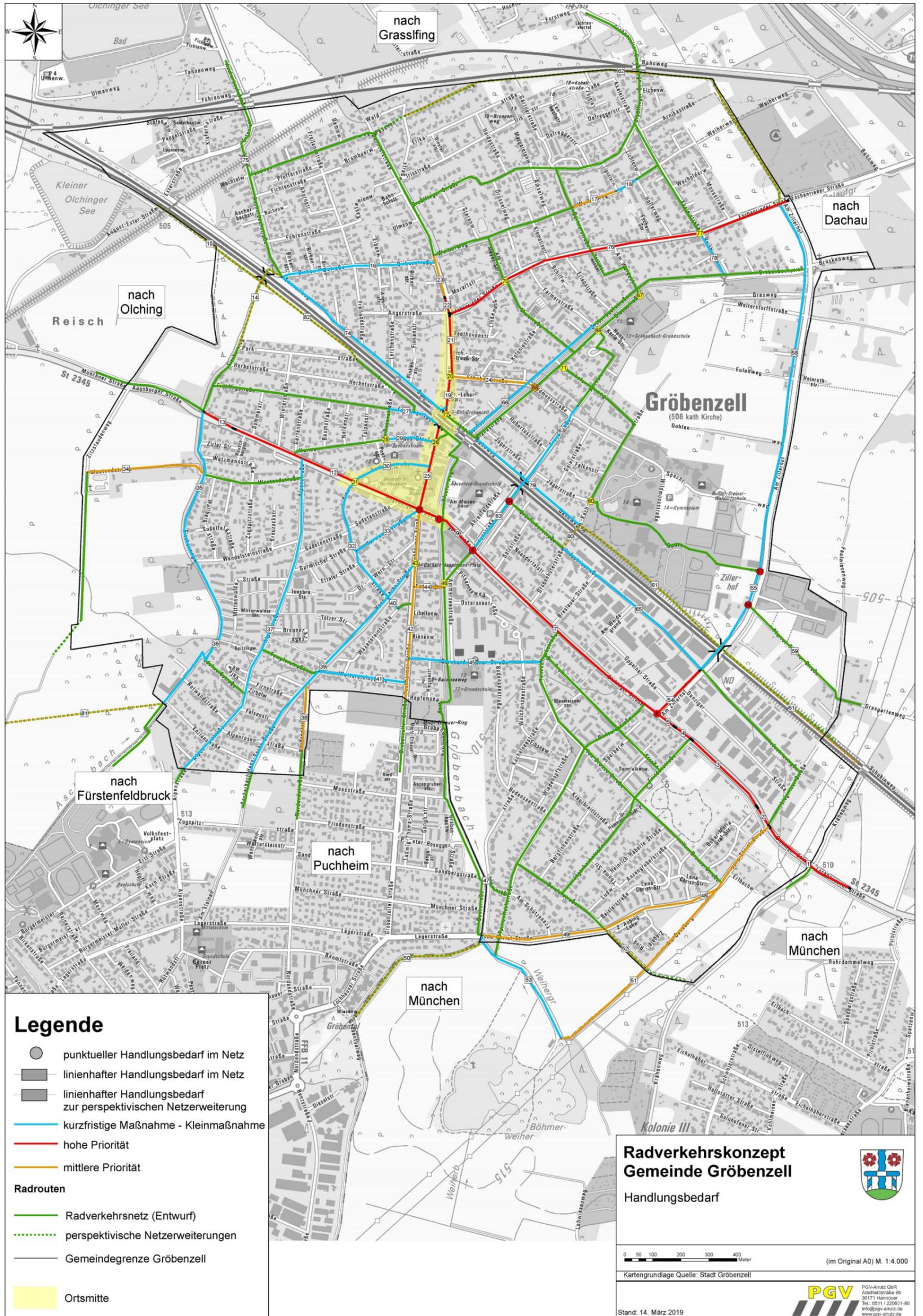
Inhalt

1	Übersichtsplan Radverkehrsnetz.....	3
2	Übersichtsplan Handlungsbedarf	5
3	Handlungsbedarf im Radverkehrsnetz	7
4	Querschnitte und Prinzipskizzen	74
4.1	Skizze Olchinger Straße/ Am Zillerhof (Nr. 6).....	74
4.2	Skizze Olchinger Straße/ Freyastraße (Nr. 8)	75
4.3	Skizze Olchinger Straße/ Kirchenstraße (Nr. 10).....	76
4.4	Querschnitt Augsburgener Straße (Nr. 12).....	77
4.5	Querschnitt Bahnhofstraße, südlich Schubertstraße (Nr. 19).....	78
4.6	Querschnitt Bahnhofstraße, nördlich Schubertstraße (Nr. 21)	79
4.7	Querschnitt Kirchenstraße (Nr. 25).....	80
4.8	Skizze Wegeverbindung östlich Gröbenbach (Nr. 46)	81
4.9	Skizze Am Zillerhof/ Pfarrer-Thaurer-Straße (Nr. 56)	82
5	Handlungsbedarf zum Fahrradparken	83

1 Übersichtsplan Radverkehrsnetz



2 Übersichtsplan Handlungsbedarf



3 Handlungsbedarf im Radverkehrsnetz

Der Konkretisierungsgrad der nachfolgenden Lösungsansätze entspricht dem eines Rahmenkonzeptes zum Radverkehr. Im Einzelnen bedürfen die Maßnahmen vor der Umsetzung der kleinräumigen Überprüfung sowie der entwurfs- und verkehrstechnischen Präzisierung.

Die Einschätzung der Notwendigkeit der einzelnen Maßnahmen erfolgte bezüglich Verkehrssicherheit und Fahrkomfort nach folgenden Prioritätenbewertungen:

Bedeutung bzw. Priorität der Maßnahmen:	
1	Hohe Priorität, Stufe 1: Maßnahme, die zur Funktionsfähigkeit und/oder Verkehrssicherheit eines Netzabschnittes notwendig ist - Maßnahme zur Beseitigung akuter Verkehrssicherheitsdefizite - Maßnahme, die unabdingbar oder sehr wichtige Voraussetzung zum Funktionieren einer Route ist
2	Mittlere Priorität, Stufe 2: Anzustrebende Verbesserungen, die der Erreichung des angestrebten Standards dienen - Maßnahme, die eine deutliche Verbesserung des gegenwärtigen Zustandes bewirkt.
P	Maßnahmen zur Ertüchtigung der Wegestrecken im Zuge der perspektivischen Netzerweiterungen.
K	Kleinstmaßnahme bzw. kurzfristig umsetzbare Maßnahme , die ohne großen Aufwand realisierbar ist und zur deutlichen Verbesserung der Nutzbarkeit einer Route beiträgt - Schnell und kostengünstig (kurzfristig) durchführbare Maßnahme
✓	Maßnahme, die bereits umgesetzt ist

Stand Kosten: 1. Quartal 2019.

20% Unvorhergesehenes wurden auf die Schätzungen aufgeschlagen.

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
1.	Olchinger Straße (St2345) zw. östlicher Gemeindegrenze und Lena-Christ-Straße	Einseitiger gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr außerorts	Planung eines Radweges nördlich der Straße zur richtungstrennen Führung	1	144.000 €	 A photograph showing a snowy road with a paved path on the right. A triangular warning sign is visible on the left side of the road. The background shows a utility pole and trees under a grey sky. The photo is credited to PGV-Alrutz in the bottom right corner.

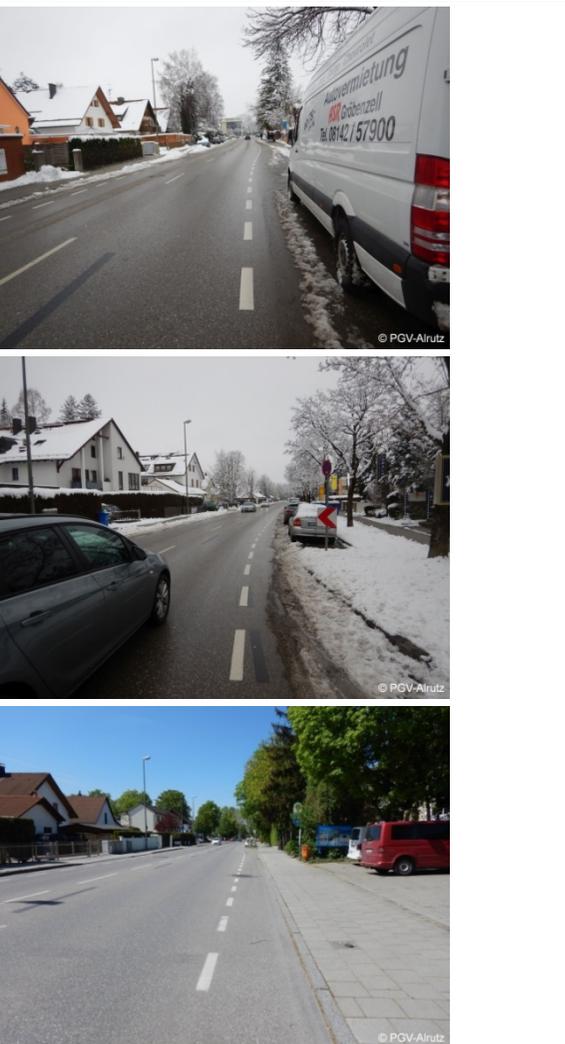
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
2.	Olchinger Straße (St2345) zw. Lena-Christ- Straße und Oskar- Maria-Graf-Straße	<p>Beidseitig gem. Geh-/ Radwege in unzureichender Breite (ca. 2,00 m)</p> <p>Südseite: in linker Richtung Gehweg, RV frei bis Oskar-Maria- Graf-Straße</p> <p>DTV: ca. 16.600 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben</p> <p>beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren</p>	1	12.240 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
3.	Olchinger Straße (St2345) zw. Oskar-Maria-Graf-Straße und Friedenstraße	<p>Beidseitig gem. Geh-/Radwege in unzureichender Breite (ca. 2,00 m)</p> <p>Nordseite Parkplatzzufahrten: Sichtbeschränkungen durch Bewuchs und Stromkasten, fehlende Verdeutlichung des Radverkehrs</p> <p>DTV: ca. 16.600-17.500 Kfz/24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben</p> <p>beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren</p> <p>Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen</p> <p>An stark frequentierten Grundstückszufahrten zusätzliche Piktogramme markieren</p>	1	81.360 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
4.	Olchinger Straße (St2345) zw. Friedenstraße und Parkplatzzufahrt Edeka	Südseite: Schutzstreifen in unzureichender Breite Nordseite: Gehweg/ RV frei DTV: ca. 17.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen An stark frequentierten Grundstückszufahrten zusätzliche Piktogramme markieren Alternativ: Bei Aufgabe der Kfz-Parkstreifen wären beidseitige Radfahrstreifen in Regelbreite möglich	1	24.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
5.	Olchinger Straße (St2345) zw. Parkplatzzufahrt Edeka und Am Zillerhof	beidseitig Schutzstreifen in unzureichender Breite Nordseite: Gehweg, RV frei (duale Führung) DTV: ca. 17.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen An stark frequentierten Grundstückszufahrten zusätzliche Piktogramme markieren Alternativ: Bei Aufgabe der Kfz-Parkstreifen wären beidseitige Radfahrstreifen in Regelbreite möglich	1	25.200 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
6.	Olchinger Straße (St2345) / Am Zillerhof	<p>Verblasste Roteinfärbung der Radfurt</p> <p>fehlenden Berücksichtigung des Radverkehrs bei Abbiegebeziehung aus Am Zillerhof (LSA, Weiterführung des RV)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>Markierungslösung über Knoten hinweg durchgängig markieren</p> <p>Vorgezogene Haltlinie (3 m) an Signalanlage, ggf. Vorgrün für Radverkehr zum links abbiegen in Am Zillerhof</p> <p>Für Radverkehr aus Richtung Am Zillerhof Vorbeifahrstreifen und Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) markieren (Straßenausbau nötig)</p>	1	60.000 €	
			<p>Prinzipskizze Quelle Luftbild: Google Earth</p>			

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
7.	Olchinger Straße (St2345) zw. Am Zillerhof und Freystraße	<p>Beidseitig Schutzstreifen in unzureichender Breite</p> <p>fehlender Sicherheitstrennstreifen zu parkenden KFZ</p> <p>Gehweg/ RV frei, ebenfalls in unzureichender Breite (duale Führung)</p> <p>Schutzstreifen an Bushaltestellen durchgeführt</p> <p>DTV: ca. 17.500-18.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben</p> <p>beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren</p> <p>Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen</p> <p>An stark frequentierten Grundstückzufahrten zusätzliche Piktogramme markieren</p> <p>Alternativ: Bei Aufgabe der Kfz-Parkstreifen wären beidseitige Radfahrstreifen in Regelbreite möglich</p>	1	235.200 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
8.	Olchinger Straße (St2345) / Freyastraße	<p>unzureichende Berücksichtigung Radverkehr im Knoten</p> <p>Abruptes Ende des Radweges im Zuge der Freyastraße, kurz vor Olchinger Straße</p> <p>Freier Rechtsabbieger am Knoten Olchinger Straße</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>Markierungslösung über Knoten hinweg durchgängig markieren</p> <p>Schutzstreifen in Linksabbiegefahrstreifen integrieren</p> <p>Vorgezogene Haltlinie (3 m) an Signalanlage</p> <p>Rückbau freier Rechtsabbieger und Ausbau Seitenräume als Aufstellbereiche für Rad- und Fußverkehr</p> <p>Furten fahrbahnnah markieren</p> <p>Radverkehr im Zuge Freyastraße im Vorfeld des Knotens gesichert auf Fahrbahn führen und Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) markieren.</p> <p>Für Radverkehr im Zuge Ammerseestraße Vorbeifahrstreifen und Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) markieren</p>	1	120.000 €	
		<p>Prinzipskizze Quelle Luftbild: Google Earth</p>				

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
9.	Olchinger Straße (St2345) zw. Freyastraße und Kirchenstraße	<p>Beidseitig Schutzstreifen in unzureichender Breite, fehlender Sicherheitstrennstreifen, Gehweg/ RV frei (duale Führung)</p> <p>DTV: ca. 21.700 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben</p> <p>beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren</p> <p>Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen</p> <p>An stark frequentierten Grundstückszufahrten zusätzliche Piktogramme markieren</p> <p>Alternativ: Bei Aufgabe der Kfz-Parkstreifen wären beidseitige Radfahrstreifen in Regelbreite möglich</p>	1	70.800 €	

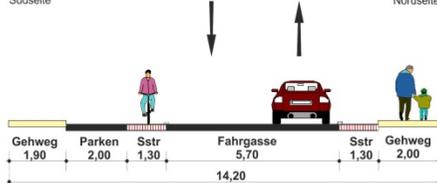
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
10.	Olchinger Straße (St2345) / Kirchenstraße	unzureichende Berücksichtigung Radverkehr im Knoten Umwegige Radverkehrsführung	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>Markierungslösung über Knoten hinweg durchgängig markieren</p> <p>Schutzstreifen in Linksabbiegefahrstreifen integrieren</p> <p>Vorgezogene Haltlinie (3 m) an Signalanlage</p> <p>Anbindung Karwendelstraße für Radverkehr berücksichtigen und in Signalisierung einbinden</p> <p>Radverkehr entgegen Einbahnrichtung im Zuge Kirchenstraße im Vorfeld des Knotens gesichert auf Fahrbahn führen und in Signalisierung einbinden</p> <p>Für Radverkehr im Zuge Puchheimer Straße Vorbeifahrstreifen und Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) markieren</p> <p>Nach Möglichkeit Rückbau separater Rechtsabbieger aus Puchheimer Straße (bedarf einer detaillierten Prüfung bezüglich Leistungsfähigkeit)</p> <p>Fußverkehrsurten markieren</p> <p>Prinzipskizze Quelle Luftbild: Google Earth</p> <p>Detailplanung nötig</p>	1	120.000 €	



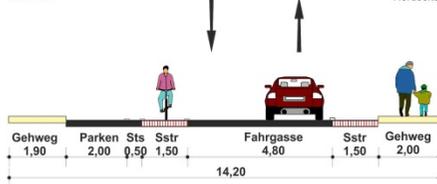
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
11.	Klosterweg/ Olchingerstraße (St2345)	Fehlende Querungsmöglichkeit Unterführung nicht mit dem Rad befahrbar Gewünscht auf Workshop	<p>Querungshilfe (Mittelinsel) im Zuge Olchinger Straße ergänzen ggf. Vorseignal prüfen</p> <p>Hinweis: Ausbauoptionen der Unterführung wurden bereits mehrfach geprüft und als nicht möglich (u.a. im Sinne der Barrierefreiheit) entschieden.</p> <p>Langfristig: Bei Umbauvorhaben Querung für Radverkehr „mitdenken“</p>	1	120.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
12.	Augsburger Straße (St2345) zw. Kirchenstraße und Hausnummer 47	<p>Beidseitig Schutzstreifen in unzureichender Breite</p> <p>fehlender Sicherheitstrennstreifen zu parkenden Kfz (auf Fahrbahn und in Buchten)</p> <p>DTV: ca. 13.800-16.900 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen</p> <p>vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben</p> <p>beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren</p> <p>Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen</p> <p>An stark frequentierten Grundstückszufahrten zusätzliche Piktogramme markieren</p>	1	196.800 €	

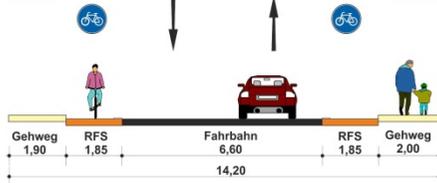
Querschnitt Augsburg Straße Bestand



Lösungsansatz 1



Lösungsansatz 2

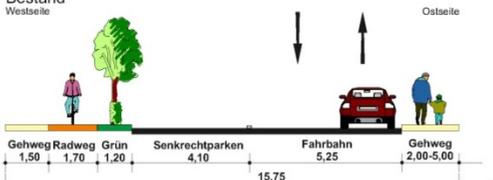
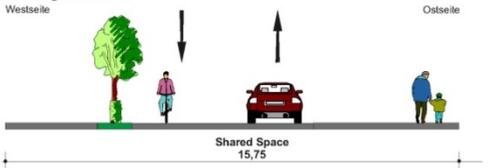


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
13.	Augsburger Straße (St2345) zw. Hausnummer 47 und Fischerweg	<p>Südseite: gem. Geh-/Radweg in unzureichender Breite fehlender Sicherheitstrennstreifen ungesicherte Überleitung vom Seitenraum auf die Fahrbahn auf Höhe Hausnummer 47</p> <p>DTV: ca. 12.900 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Radverkehr im Zuge der Staatsstraße durchgängig einheitlich bzw. richtungstreu führen vorhandene Radverkehrsanlagen aufgeben beidseitig Schutzstreifen in Regelbreite markieren Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen markieren, ggf. Entfall von Parkständen An stark frequentierten Grundstückszufahrten zusätzliche Piktogramme markieren</p>	1	37.200 €	

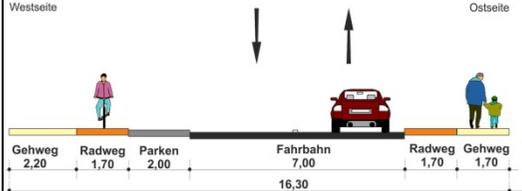
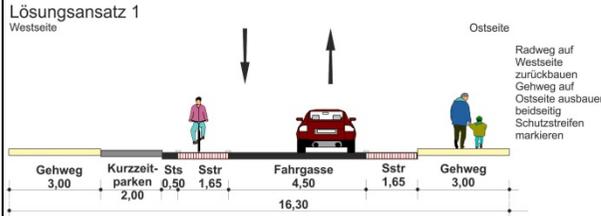
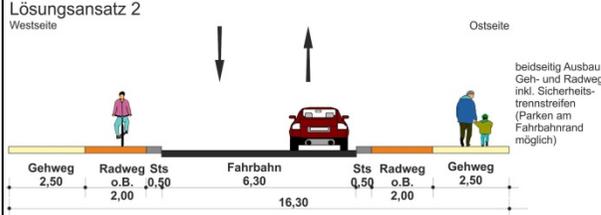
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
14.	Verlängerung Fischerweg Richtung Birkenstraße <i>Perspektivische Netzerweiterung</i>	Unzureichende Belagsqualität und Breite niedrige lichte Höhe bei Bahnunterführung	Wegeneubau inkl. Querung des Ascherbachs Schaffung einer anforderungsgerechten Querungsmöglichkeit der Bahntrasse mit ausreichender Höhe (lichte Höhe mind. 2,5 m) und Breite	2p	194.400 € (ohne Kosten für Bahn- querung)	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
15.	Wegeverbindung zw. Verlängerung Fischerweg und August-Exter-Straße entlang der Gleise perspektivische Netzerweiterung	Fehlende Wegeverbindung	Neubau Wegeverbindung	2p	248.400 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>
16.	Birkenstraße	Tempo 30-Zone einseitig Gehweg, Radverkehr frei in unzureichender Breite	Freigabe für Radverkehr aufheben Radverkehr im Mischverkehr führen	K	1.200 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
17.	Weiherweg zw. Gärtnerstraße und Ligusterweg	Mischverkehr, Tempo 30-Zone Belagsqualität	Belagserneuerung	2	79.200 €	
18.	Weiherweg zw. Ligusterweg und Hollerweg	Selbständige Wegeverbindung Belagsqualität Poller	Bodenmarkierung an Poller ergänzen Belagserneuerung	K 2	6.000 € 30.600 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
19.	Bahnhofstraße zw. Gleisunterführung und Schubertstraße	Westseitiger Radweg ohne Benutzungspflicht in unzureichender Breite fehlende Sicherheitstrennstreifen	Deutliche Reduzierung Kfz-Verkehr durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Geschwindigkeit auf max. 30 km/h reduzieren Aufgabe Radwege zugunsten Fußverkehr Radverkehr im Mischverkehr führen Kfz-Stellplätze nur noch für Kurzzeitparken Alternativ: shared space Bereich einrichten	1	134.400 €	
Querschnitt Bahnhofstraße, südlich Schubertstraße						
Bestand 						
Lösungsansatz 1						
						
Lösungsansatz 2						
						
Lösungsansatz 3						
						

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
20.	Bahnhofstraße/ Schubertstraße	abknickende Vorfahrt konfliktreiche Einmündung	Vorfahrtregelung ändern Bahnhofstraße mit Vorfahrt gegenüber Schubertstraße	K	60.000 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
21.	Bahnhofstraße zw. Schubertstraße und Eschenrieder Straße	beidseitige Radwege ohne Benutzungspflicht in unzureichender Breite fehlende Sicherheitstrennstreifen DTV: ca. 7.200-7.700 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Komplettumbau Straße zugunsten nicht-motorisiertem Verkehr geplant Beidseitig Schutzstreifen markieren Kfz-Stellplätze nur noch für Kurzzeitparken Alternativ: Bauliche Radwege ohne Benutzungspflicht in ausreichender Breite anlegen, Kfz-Parken entfällt Im Zuge der Erarbeitung des ISEK wird die Bahnhofstraße komplett überplant.	1	237.600 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>
<p>Querschnitt Bahnhofstraße, nördlich Schubertstraße Bestand</p> <p>Westseite Ostseite</p>  <p>Gehweg 2,20 Radweg 1,70 Parken 2,00 Fahrbahn 7,00 Radweg 1,70 Gehweg 1,70</p> <p>16,30</p> <p>Lösungsansatz 1</p> <p>Westseite Ostseite</p>  <p>Gehweg 3,00 Kurzzeit-parken 2,00 Sts 0,50 Sstr 1,65 Fahrgasse 4,50 Sstr 1,65 Gehweg 3,00</p> <p>16,30</p> <p>Radweg auf Westseite zurückbauen Gehweg auf Ostseite ausbauen beidseitig Schutzstreifen markieren</p> <p>Lösungsansatz 2</p> <p>Westseite Ostseite</p>  <p>Gehweg 2,50 Radweg 2,00 Sts 0,50 Fahrbahn 6,30 Sts 0,50 Radweg 2,00 Gehweg 2,50</p> <p>16,30</p> <p>beidseitig Ausbau Geh- und Radwege inkl. Sicherheitstrennstreifen (Parken am Fahrbahnrand möglich)</p>						
 <p>© PGV-Alrutz</p>						

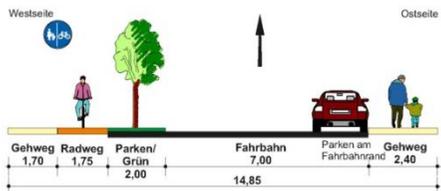
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
22.	Bahnhofstraße zw. Eschenrieder Straße und Mozartstraße	<p>beidseitige Radwege ohne Benutzungspflicht in unzureichender Breite</p> <p>Westseite: fehlender Sicherheitstrennstreifen</p> <p>DTV: ca. 5.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Komplettumbau Straße zugunsten nicht-motorisiertem Verkehr geplant</p> <p>Beidseitig Schutzstreifen markieren</p> <p>Kfz-Stellplätze nur noch für Kurzzeitparken</p> <p>Alternativ: Bauliche Radwege ohne Benutzungspflicht in ausreichender Breite anlegen, Kfz-Parken entfällt</p> <p>Im Zuge der Erarbeitung des ISEK wird die Bahnhofstraße komplett überplant.</p>	1	70.200 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
23.	Bahnhofstraße zw. Mozartstraße und Weiherweg	<p>Beidseitig bauliche Radwege ohne Benutzungspflicht in unzureichender Breite fehlende Sicherheitstrennstreifen</p> <p>Westseite: Ende des Radweges am Weiherweg ohne gesicherte Überleitung in den Mischverkehr (Tempo 30-Zone)</p> <p>DTV: ca. 5.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Komplettumbau Straße zugunsten nicht-motorisiertem Verkehr geplant</p> <p>Beidseitig Schutzstreifen markieren</p> <p>Kfz-Stellplätze nur noch für Kurzzeitparken</p> <p>Alternativ: Bauliche Radwege ohne Benutzungspflicht in ausreichender Breite anlegen, Kfz-Parken entfällt</p>	2	162.000 €	

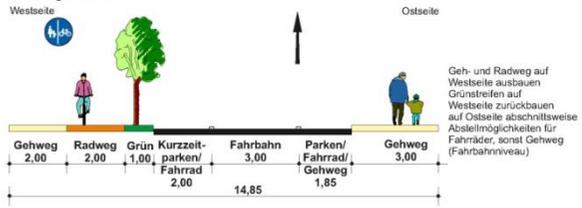
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
24.	Schubertstraße Zw. Bahnhofstraße und Wildmoosstraße	<p>Beidseitig Schutzstreifen in unzureichender Breite Niveauungleichheit zum Bord hin fehlender Sicherheitstrennstreifen zu parkenden Kfz Konflikte am Knoten Bahnhofstraße durch abknickende Vorfahrt</p> <p>DTV: ca. 7.500-7.700 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Belagserneuerung und Angleichung Fahrbahnniveau Markieren von Schutzstreifen (ggf. einseitig) in Regelbreite zzgl. Sicherheitstrennstreifen zu parkenden Kfz</p> <p>Hinweis: Im Zuge der Erarbeitung des ISEK wird die Bahnhofstraße inkl. des Knotens zur Schubertstraße komplett überplant.</p>	2	132.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
25.	Kirchenstraße	Tempo 30-Zone Einbahnstraße Richtung Norden Radverkehr entgegen Einbahnrichtung auf baulichem Radweg fehlender Sicherheitstrennstreifen bauliche Erhöhung zum Gehweg (Sturzgefahr) Belagsschäden	Deutliche Reduzierung Kfz-Durchgangsverkehr durch weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Kfz-Stellplätze zugunsten Radabstellanlagen (auch für Räder mit Hänger bzw. Lastenräder) reduzieren und weiter in Fahrbahn verschieben Kfz-Stellplätze nur noch für Kurzzeitparken Im nördlichen Abschnitt ist ein shared space Bereich, analog zur Bahnhofstraße (vgl. Nr. 19) denkbar Alternativ: Kfz-Parken gänzlich aufgeben und Radverkehr auf Radfahrstreifen entgegen Einbahnrichtung führen.	1	208.800 €	

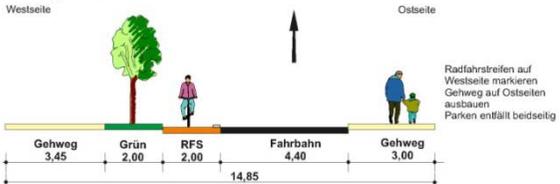
Querschnitt Kirchenstraße Bestand



Lösungsansatz 1



Lösungsansatz 2



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
26.	Kirchenstraße/ Hermann-Löns-Straße	Vorfahrt achten für Radverkehr aus Unterführung zur Weiterfahrt in Kirchenstraße Roteinfärbung ohne Furtmarkierung führt zu Missverständnissen	Radverkehr bevorzugen Radverkehrsfurt ergänzen und baulich hervorheben (z.B. Aufpflastern, Bord zur Unterführung entfernen) Im Zuge der Erarbeitung des ISEK wird die Kirchenstraße komplett überplant.	K	24.000 €	 A photograph of a street intersection. In the foreground, a yield sign is visible on the right. The road is paved and has a crosswalk. In the background, there are residential buildings and trees under a clear blue sky. A small copyright notice '© PGV-Alrutz' is visible in the bottom right corner of the photo.

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
27.	Frühlingstraße zw. Rosenstraße und „Die Hexe“	Unzureichende Bordabsenkung, Engstelle durch Baum und Gebäude	Borde absenken Ausbauoptionen an Engstellen prüfen ggf. Markierungen (Richtungspfeile) ergänzen regelmäßiger Grünschnitt	K	60.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
28.	Rosenstraße/ Hermann-Löns-Straße	Fehlende Freigabe für den RV zum links Abbiegen	Freigabe für Radverkehr durch Vz	K	1.200 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
29.	Hermann-Löns-Straße zw. Rosenstraße und Kirchenstraße	Einbahnstraße Richtung Rosenstraße gem. Geh-/Radweg entgegen Einbahnrichtung in unzureichender Breite DTV: ca. 1.700 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Radverkehrsanlage aufgeben, Radverkehr im Mischverkehr führen Radverkehr entgegen Einbahnrichtung im Mischverkehr führen Ausfahrtasche oder Piktogramme Höhe Kirchenstraße markieren Langfristig Gehweg baulich herstellen	✓ K	6.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
30.	Rathausstraße	Mischverkehr, abschnittsweise Tempo 30-Zone Belagsqualität	Ebenen Belag durch Verfüllung der Fugen herstellen Tempo 30-Zone durchgängig anordnen Alternativ: Belagserneuerung	K	60.000 €	
31.	Rathausstraße/ Augsburger Straße	Überdimensionierte Einmündung weit abgesetzte Querungshilfe	Fahrbahnführung durch kurze Schutzstreifen im Übergang zur Augsburger Straße verdeutlichen Querung Augsburgs Straße im Schutz der Querungshilfe für Radverkehr markieren Langfristig: Rückbau Einmündung	K	60.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
32.	Zweigstraße	T 30-Zone Punktuelle Belagsschäden z.T. sehr breiter Straßenraum	Belagsausbesserung Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeiten (z. B. Einengungen, Plateau-Aufpflasterung)	K	60.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
33.	Karwendelstraße	Poller irritierende Roteinfärbung Fehlende Beschilderung der Durchlässigkeit für Fuß- und Radverkehr aus Süden unzureichende Bordabsenkung	Ausweisung zur Fahrradstraße Vorfahrtregelung für alle Fahrradstraßen in Gröbenzell angleichen Verdeutlichung der Führungsform durch weitere Markierung („Corporate Design“) Poller entfernen oder durch seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Borde absenken vgl. auch Maßnahmen Nr. 10	K	24.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
34.	Westendstraße zw. Fischerweg und Zitzstaudenweg	Selbständige Wegeverbindung Belagsqualität	Wegeausbau	2	232.200 €	
35.	Fischerweg zw. Augsburgener Straße und Wendelsteinstraße	Fahrradstraße Punktueller Belagsschaden nahe Augsburger Straße Verlauf entlang Ascherbach: fehlende Absicherung zum Graben (Sturzgefahr)	Belagsausbesserung Piktogramme im Zuge der Fahrradstraße ergänzen Böschungssicherung ergänzen (Geländer)	K	24.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
36.	Fischerweg zw. Wendelsteinstraße und Gemeindegrenze	Selbständige Wegeverbindung, gem. Geh-/ Radweg Höhe Wendelsteinstraße: Poller mit zu geringer Durchlassbreite, Verlauf entlang Ascherbach: fehlende Absicherung zum Graben (Sturzgefahr)	Poller entfernen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Böschungssicherung ergänzen (Geländer)	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
37.	Alpenstraße	<p>Mischverkehr Streckenordnung 40 km/h Wichtige Schülerverbindung</p> <p>DTV: ca. 2.100-3.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stundenzählungen Okt. 2012)</p>	<p>Ausweisung zur Fahrradstraße Vorfahrtregelung für alle Fahrradstraßen in Gröbenzell angleichen Verdeutlichung der Führungsform durch weitere Markierung („Corporate Design“)</p> <p>Alternativ: Schutzstreifen markieren, ggf. alternierend</p>	K	24.000 €	
38.	Nordendstraße zw. Alpenrosenstraße und Hans-Sachs-Straße	Belagsschäden	Belagsausbesserung	2	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
39.	Hans-Sachs-Straße	Mischverkehr Tempo 30-Zone	Ausweisung zur Fahrradstraße Vorfahrtregelung für alle Fahrradstraßen in Gröbenzell angleichen Piktogramme im Zuge der Fahrradstraße ergänzen	✓ K	6.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
40.	Wegeverbindung zw. Hans-Sachs-Straße und Waxensteinstraße	Brücke ohne Freigabe für Radverkehr Poller Belagsschäden	Freigabe für Radverkehr ergänzen, ggf. Geländerhöhe auf 1,30 m anpassen (mind. 1,20 m) Poller entfernen oder durch seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Belagsausbesserung	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
41.	Wettersteinstraße	Übergang Hans-Sachs-Weg: Fußgängerbrücke über kleinen Ascherbach fehlende Freigabe Radverkehr an Brücke zu geringe Geländehöhe und Durchlassbreite (Engstelle)	Geländehöhe auf 1,30 m anpassen (mind. 1,20 m) Freigabe für Radverkehr durch Vz Langfristig: Brücke durch neue Brücke in anforderungsgerechter Breite ersetzen	K	6.000 €	
42.	Puchheimer Straße (FFB 11)	Mischverkehr, ÖPNV DTV: ca. 6.500-8.100 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	DTV prüfen Markierungslösung prüfen (ggf. einseitig oder alternierend) <i>Hinweis: Nach Auswertung der Radverkehrszählungen kann festgestellt werden, dass der überwiegende Teil der Radfahrenden im Zuge der Puchheimer Straße regelkonform auf der Fahrbahn fährt. Daher wird die Markierung von Schutzstreifen als geeigneter Lösungsansatz präferiert.</i>	2	81.600 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
43.	Puchheimer Straße (FFB 11) / Hans-Sachs-Straße	Überdimensionierte und unübersichtliche Einmündung	Radverkehrsführung im Zuge Puchheimer Straße auf der Fahrbahn durch Piktogramme verdeutlichen Langfristig: Rückbau Einmündung	K	6.000 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>
44.	Forellenweg Übergang zur Ammerseestraße	Selbständige Wegeverbindung in zu geringer Breite	Wegeausbau prüfen, ggf. Grunderwerb nötig	2	24.000 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
45.	Bernhard-Rößner-Straße	Höhe Gröbenbach: Brücke für den Fuß- und Radverkehr Zu geringe Geländerhöhe und Durchlassbreite (Engstelle) Belagsschäden	Geländerhöhe der Brücke auf 1,30 m anpassen (mind. 1,20 m) Belagsausbesserung Langfristig: Brücke durch neue Brücke in anforderungsgerechter Breite (4,0 m) ersetzen	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
46.	Selbständige Wegeverbindung östlich Gröbenbach, Höhe Osterseestraße	Poller mit unzureichender Durchlassbreite	Poller entfernen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten	K	6.000 €	 <p data-bbox="882 1023 1178 1050">Prinzipskizze, Fotomontage</p>

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
47.	Wegeverbindung über den Gröbenbach zw. Bachstraße und Chiemseestraße	Selbständige Wegeverbindung Gem. Geh-/ Radweg Poller mit unzureichender Durchlassbreite Brücke für den Fuß- und Radverkehr mit zu geringer Geländerhöhe und Durchlassbreite (Engstelle) Belagsschäden	Poller entfernen oder durch seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Geländerhöhe auf 1,30 m anpassen (mind. 1,20 m) Langfristig: Brücke durch neue Brücke in anforderungsgerechter Breite (4,0 m) ersetzen	K	6.000 €	 

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
48.	Lena-Christ-Straße zw. Olchinger Straße und Beislerstraße	Mischverkehr DTV: ca. 10.300 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012) Fehlende Radverkehrsanlage	Radverkehr richtungstreu führen Neubau südseitiger Radweg in Regelbreite Im Bereich des neu zu planenden Züblin-Geländes könnte der Radverkehr auch innerhalb des Lärmschutzwalls geführt werden. Nordseitig Markierungslösung prüfen (Schutzstreifen) Querungshilfen, insbesondere zum Erreichen der Bebauung südlich der Lena-Christ-Straße einplanen. Radverkehrsführung im Knoten Olchinger Straße bzw. Anbindung an Außerortsradweg nach München berücksichtigen (Signalisierung, Furten)	2	589.500 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
49.	Lena-Christ-Straße Zw. Beislerstraße und Gemeindegrenze	Mischverkehr Nordseite: Gehweg, RV frei in unzureichender Breite DTV: ca. 9.000 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Radverkehr richtungstreu führen Neubau südseitiger Radweg in Regelbreite Nordseitig Markierungslösung prüfen (Schutzstreifen)	2	343.200 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
50.	Wegeverbindung zw. Lagerstraße und Wiesenweg <i>perspektivische Netzerweiterung</i> Hinweis: Wegeverbindung außerhalb des Gemeindegebietes	Selbständige Wegeverbindung unzureichende Belagsqualität fehlende Anbindung an Wiesenweg	Wegeneubau Brückenneubau über Mühlstetter Graben	2p	432.900 €	 <p>The top photograph shows a narrow, unpaved path cutting through a grassy field towards a line of trees. The bottom photograph shows a stone bridge crossing a stream, with trees and foliage in the foreground.</p>

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
51.	Am Sandberg	Selbständige Wegeverbindung Belagsqualität	Belagserneuerung	2	421.200 €	
52.	Verlängerung Beislerstraße zw. Lena-Christ- Straße und Am Sandberg <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	fehlende Wegeverbindung	Neubau Wegeverbindung	2p	156.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
53.	Wegeverbindung entlang Weihergraben zw. Lagerstraße bzw. Lena-Christ-Straße und Am Sandberg	Selbständige Wegeverbindung Belagsqualität im Übergang zur Lena-Christ-Straße fehlende Anbindung an Lagerstraße	Belagsausbesserung im Übergang zu Lena-Christ-Straße Anbindung an Lagerstraße herstellen	K 2	12.000 € 24.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
54.	Am Zillerhof zw. Olchinger Straße und Industriestraße	Westseitig Gehweg, RV frei im Zweirichtungsverkehr Roteinfärbung ohne Furtmarkierung über Oppelner Straße Roteinfärbung mit Furtmarkierung über Industriestraße DTV: ca. 7.700 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Radverkehr richtungstreu führen Freigabe für linksseitigen Gehweg aufgeben Höhe Oppelner Straße Radverkehr auf Fahrbahn führen und Vorbeifahrstreifen inkl. ARAS markieren Ostseitig Schutzstreifen markieren Furten ergänzen	1 ✓	36.000 €	
55.	Am Zillerhof zw. Industriestraße und Spechtweg	Westseitig gem. Geh- /Radweg im Zweirichtungsverkehr Bahngleisbrücke z.T. fehlender Sicherheitstrennstreifen DTV: ca. 7.400 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Benutzungspflicht aufheben Zweirichtungsführung deutlich kennzeichnen Sicherheitstrennstreifen durchgängig markieren Sicherung Zufahrt Gaststätte durch Piktogramme und Roteinfärbung Langfristig Wegeausbau	K	15.600 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
56.	Am Zillerhof/ Pfarrer-Thaurer-Straße	ungesicherte Querungsstelle Sichteinschränkungen durch Hecke	Anbindung an Pfarrer-Thaurer-Straße durch Mittelinsel oder Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung) Hecke kürzen Bereits Höhe Brücke durch Vz auf abbiegende Fahrzeuge hinweisen Radverkehr im Zuge Pfarrer-Thaurer-Straße durch mehrfach markierte Querstreifen und Z 205 (StVO) als Piktogramm auf die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsreduzierung hinweisen und Konfliktbereich dadurch verdeutlichen	1	96.000 €	
		<p>Prinzipskizze Quelle Luftbild: Google Earth</p>	<p>Alternativ: Einmündung signalisieren (zügige Grünanforderung für Radverkehr über Videotechnik oder frühzeitiger Anforderungstaster)</p>			
			 <p>Beispiel für eine Querungssicherung im Zuge der Nordbahntrasse Wuppertal</p>			

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
57.	Am Zillerhof Höhe Einmündung Wegeverbindung zu den Sportplätzen	unübersichtlicher Bereich Undeutliche Hindernisse (Stein, Poller)	<p>Konfliktstelle durch farbliche Markierung oder baulich als „Aufmerksamkeitsbereich“ kennzeichnen um auf mögliche Konflikte mit querendem Fußverkehr hinzuweisen</p> <p>Radverkehr aus allen Richtungen durch mehrfach markierte Querstreifen und Z 205 (StVO) als Piktogramm auf die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsreduzierung hinweisen und Konfliktbereich dadurch verdeutlichen</p> <p>Poller und Stein entfernen oder durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten</p>	1	36.000 €	
						
			<p>Beispiel für Aufmerksamkeitsbereich durch unterschiedliche Pflasterung (Stadt Wörth am Rhein)</p>			

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
58.	Am Zillerhof Zw. Spechtweg und Eschenrieder Straße	Westseitig Gehweg, RV frei im Zweirichtungsverkehr Roteinfärbung ohne Furtmarkierung über Spechtweg Engstellen durch Plakataufsteller DTV: ca. 6.500 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Furten ergänzen Aufstellen von Plakaten untersagen Langfristig Wegebau	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
59.	Pfarrer-Thaurer-Straße	Belagsschäden und Längsrillen	Ausweisung zur Fahrradstraße Vorfahrtregelung für alle Fahrradstraßen in Gröbenzell angleichen Verdeutlichung der Führungsform durch weitere Markierung („Corporate Design“) Belagserneuerung	✓		
60.	Wegeverbindung Bürgerpark/ Von-Koch-Straße	Poller mit unzureichender Durchlassbreite	Poller entfernen oder durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten	K	6.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
61.	Wegeverbindung Zw. Bahnweg und Gemeindegrenze nördlich der Gleise <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	fehlende Wegeverbindung	Neubau Wegeverbindung	2p	629.100 €	 <p>© PGV-Alrutz</p>

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
62.	Wegeverbindung Zw. Fasanenweg und Am Zillerhof (entlang Gemeindegrenze) <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	fehlende Wegeverbindung zwischen Fasanenweg und Verlängerung Am Zillerhof fehlende Anbindung an Fasanenweg Belagsqualität Verlängerung Am Zillerhof zwischen Eschenrieder Straße und Bahngleise	Neubau Wegeverbindung	2p	885.600 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
63.	Freyastraße Zw. Wildmoosstraße und Olchingerstraße	<p>Beidseitig Radwege mit Benutzungspflicht nicht StVO-konform</p> <p>Ostseite: Zweirichtungsverkehr fehlende Sicherheitstrennstreifen</p> <p>Anbindung S-Bahn-Halt</p> <p>Westseite: z.T. Sturzgefahr durch bauliche Höhenunterschiede in Längsrichtung bei Abtrennung zum Gehweg, Querung zur Auenstraße aufgrund Zweirichtungsverkehr r konfliktrichtig</p> <p>DTV: ca. 9.100 Kfz/ 24 h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)</p>	<p>Zweirichtungsradverkehr nur zwischen Hubertusstraße und Olchingerstraße beibehalten und durch Piktogramme und Richtungspfeile verdeutlichen</p> <p>Benutzungspflicht aufheben</p> <p>Radwege auf Regelbreite zzgl. Sicherheitstrennstreifen ausbauen</p> <p>Bauliche Trennung zum Gehweg niveaugleich ausführen</p> <p>Querungshilfe Höhe Hubertusstraße ergänzen</p> <p>Schutzstreifen im Zuge Wildmoosstraße bis Hubertusstraße weiterführen</p>	K 2	12.000 € 576.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
64.	Grünfinkenstraße Höhe Freyastraße	Engstelle ungünstige Sicht im Übergang zur Freyastraße	Ausbau Wegeverbindung Grünschnitt, Austausch Bepflanzung durch niedrigere Sträucher im Übergang zur Freyastraße	1	36.000 €	
65.	Industriestraße	Mischverkehr, Gewerbegebiet vermehrt Schwerverkehr hoher Parkdruck	Hinweis auf Radverkehr durch Piktogramme	K	6.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
66.	Gröbenbachstraße Zwischen Farmerstraße und Bahnweg	Tempo 30-Zone Einbahnstraße ohne Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung, Sichteinschränkungen aus einmündenden Straßen parallele Verbindung, gem. Geh-/Radweg	Freigabe für gegengerichteten Radverkehr bei guten Sichtbeziehungen und Fahrbahnbreite mind. 3 m (ggf. Entfall von Kfz- Stellplätzen) Einfahrtaschen markieren Hecke kürzen (ggf. durch Markierung bzw. Piktogramme auf Konfliktbereich aufmerksam machen)	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
67.	Brücke über den Gröbenbach zwischen Gröbenbachstraße und Dianastraße, Höhe Am Waldeck	Gem. Führung mit dem Fußverkehr über die Brücke Poller mit unzureichender Durchlassbreite	Poller entfernen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Geländerhöhe auf 1,30 m anpassen (mind. 1,20 m)	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
68.	Dianastraße Unterführung Wildmoosstraße	Nicht mit dem Rad befahrbar Schieberampe Engstelle Fußgängerschutzanlage zur Querung Wildmoosstraße starker Verschwenk Höhe Dianastraße	Radverkehr niveaugleich über Wildmoosstraße führen Wegeverbindung auf Regelbreite bzw. maximal mögliche Breite ausbauen und geradlinig führen (Verlauf ähnlich erkennbarem Trampelpfad) Vorgezogener Anforderungstaster für Signalanlage ergänzen und Radverkehr an Signalanlage ergänzen (gemischte Scheibe Fuß/Rad)	2	36.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
69.	Auenstraße zw. Wildmoosstraße und Dianastraße	wichtige Schülerverbindung Poller unzureichende Sichtbeziehungen im Übergang zu Hans- Kerle-Straße	Poller entfernen, versetzen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Hecke kürzen (ggf. durch Markierung bzw. Piktogramme auf Konfliktbereich aufmerksam machen)	K	12.000 €	
70.	Maistraße/ Eschenrieder Straße	wichtige Schülerverbindung unzureichende Sichtbeziehungen	Haltlinie ergänzen (ggf. durch Markierung bzw. Piktogramme auf Konfliktbereich aufmerksam machen) ggf. Gehwege baulich vorziehen (bessere Sicht) und Hecke kürzen	K	24.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
71.	Loferweg zw. Dianastraße und Von-Koch-Straße	Poller	Poller entfernen, versetzen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten	K	6.000 €	
72.	Verbindung Gröbenbachstraße – Sonnenweg, Brücke über Bahnhofsunterführung nördlich der Gleise	Gem. Geh-/Radweg, Poller mit knapp ausreichender Durchlassbreite	Poller entfernen, versetzen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten	K	6.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
73.	Selbständige Wegeverbindung zw. Bahnhofstraße und Sonnenweg (entlang Pflanzgarten)	gem. Geh-/Radweg unzureichende Bordabsenkung Poller Sichteinschränkung durch Hecke im Übergang zum Sonnenweg	Poller entfernen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten Borde absenken Hecke kürzen (ggf. durch Markierung bzw. Piktogramme auf Konfliktbereich aufmerksam machen)	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
74.	Sonnenweg zw. Bahnhofstraße und Birkenstraße	Fahrradstraße Punktuelle Belagsschäden	Belagsausbesserung Vorfahrtregelung für alle Fahrradstraßen in Gröbenzell angleichen Verdeutlichung der Führungsform durch weitere Markierung („Corporate Design“)	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
75.	Gleisunterführung zw. Ascherbachstraße und Exterstraße	Fehlende Freigabe für Radverkehr durch Unterführung Breite und Höhe nicht ausreichend, um ihn für den Radverkehr freigegeben zu können	Wegeausbau auf maximal mögliche Breite Ausbauoptionen für Unterführung prüfen (lichte Höhe mind. 2,5 m), ausreichende Wegebreite im Unterführungsbereich Freigabe für Radverkehr ergänzen	2	24.000 € (ohne Kosten für Bahnquerung)	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
76.	Eschenrieder Straße	Mischverkehr ÖPNV Parken auf der Fahrbahn DTV: ca. 5.200-4.600 Kfz/ 24h (hochgerechnet aus 10 Stunden-Zählung Okt. 2012)	Streckenordnung 30 km/h ggf. Kreisverkehr im Knoten zur Bahnhofstraße prüfen Hinweis: Die Strecke bzw. der genannte Lösungsansatz wird im Modellprojekt der AGFK näher untersucht.	1	60.000 €	
77.	Eschenrieder Straße/ Akeleistraße	Sichteinschränkungen	Einbauten aus Sichtfeldern entfernen Wartelinie in Akeleistraße ergänzen	K	6.000 €	

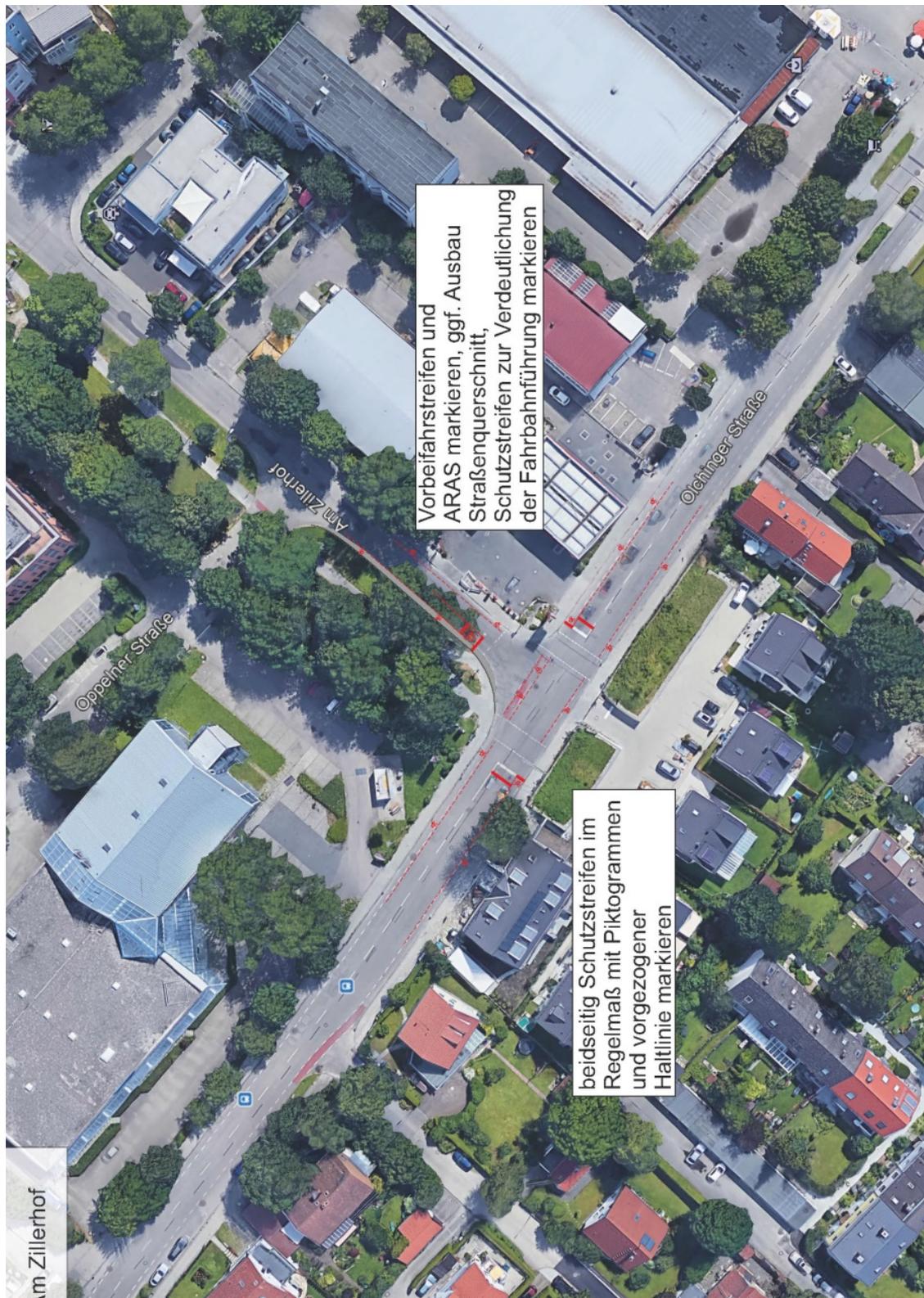
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
78.	Hainbuchenweg	Selbständige Wegeverbindung gem. Geh-/ Radweg Poller mit unzureichender Durchlassbreite	Poller entfernen oder durch zwei seitlich eingebaute und reflektierende Poller mit Bodenmarkierung ersetzen. Durchlassbreite mind. 1,50 m gewährleisten	K	6.000 €	
79.	Bahnweg	Gem. Geh-/Radweg Belagsschäden	Belagsausbesserung	K	12.000 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
80.	Verbindung zw. Gröbenhüterstraße und Von-Koch-Straße <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	fehlende Wegeverbindung	Neubau Über-/Unterführung	2p	(ohne Kosten für Bahnquerung)	
81.	Verlängerung Enzianstraße entlang Bauhof Richtung Rauscherweg <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	Fehlende Wegeverbindung	Neubau Wegeverbindung	2p	305.100 €	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Kosten	Fotos
82.	Verlängerung Lenzweg entlang der Gleise bis Verlängerung Fischerweg <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	Fehlende Wegeverbindung	Neubau Wegeverbindung	2p	237.600 €	 A photograph showing a gravel path leading to a paved road, with a stone wall and trees in the background. The path is bordered by grass and fallen leaves. A wooden post is visible on the right side of the path. The background features a long stone wall and several trees under a cloudy sky. A small copyright notice '© PGV-Alrutz' is visible in the bottom right corner of the photo.

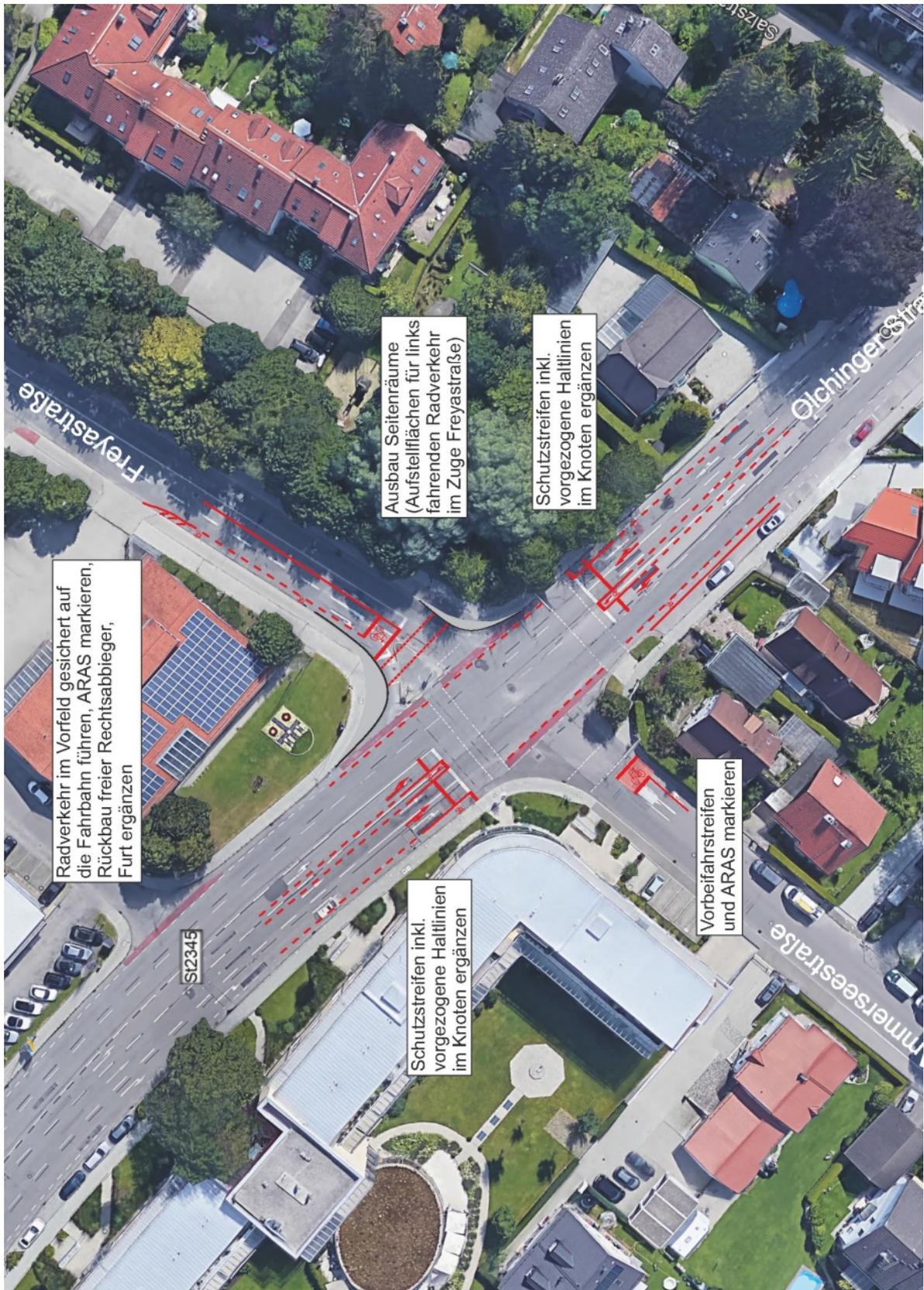
4 Querschnitte und Prinzipskizzen

4.1 Skizze Olchinger Straße/ Am Zillerhof (Nr. 6)



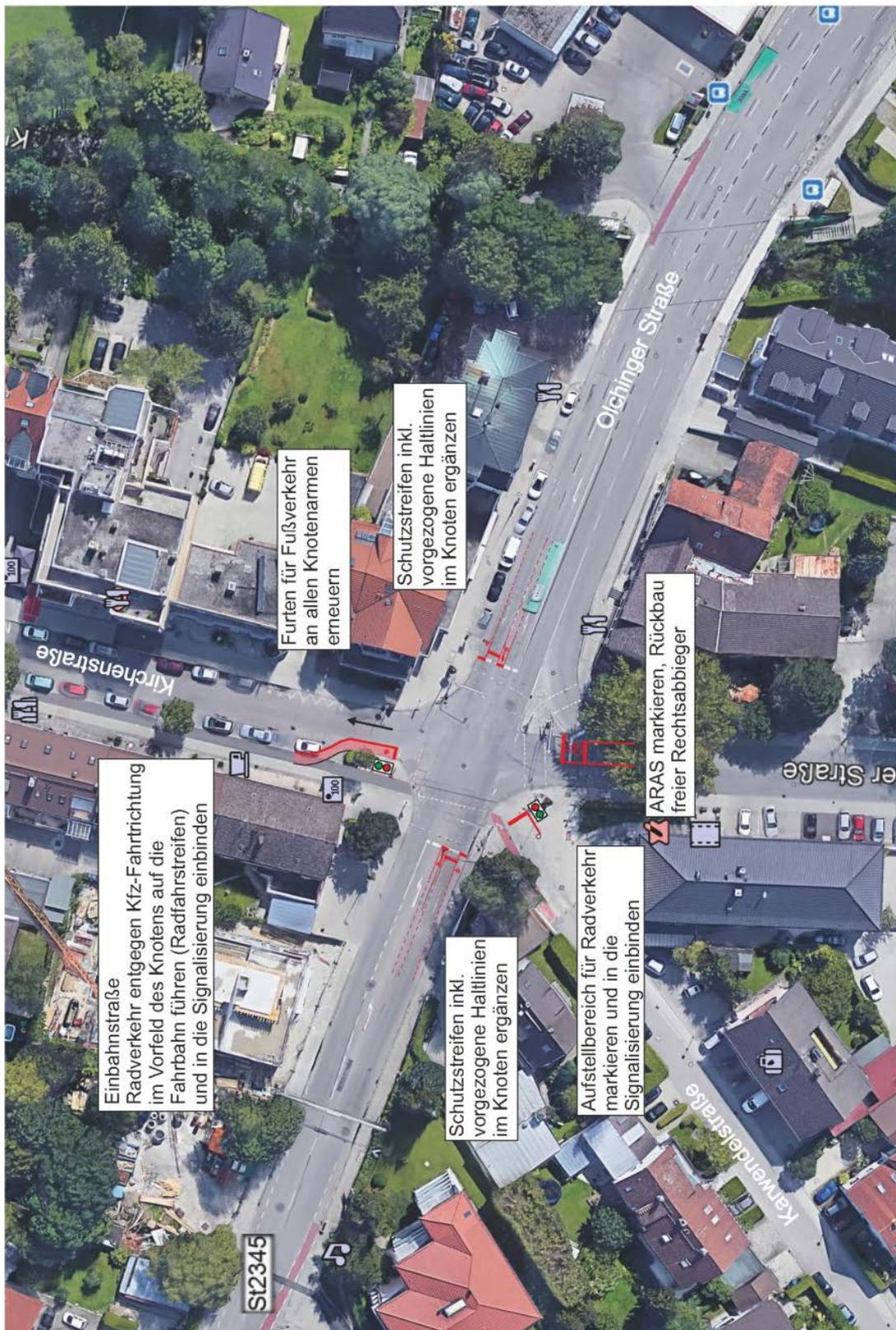
Quelle Luftbild: Google Earth

4.2 Skizze Olchinger Straße/ Freystraße (Nr. 8)



Quelle Luftbild: Google Earth

4.3 Skizze Olchinger Straße/ Kirchenstraße (Nr. 10)

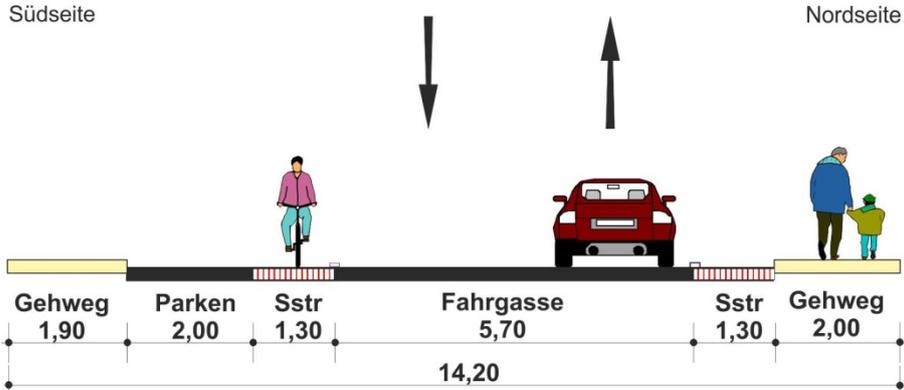


Quelle Luftbild: Google Earth

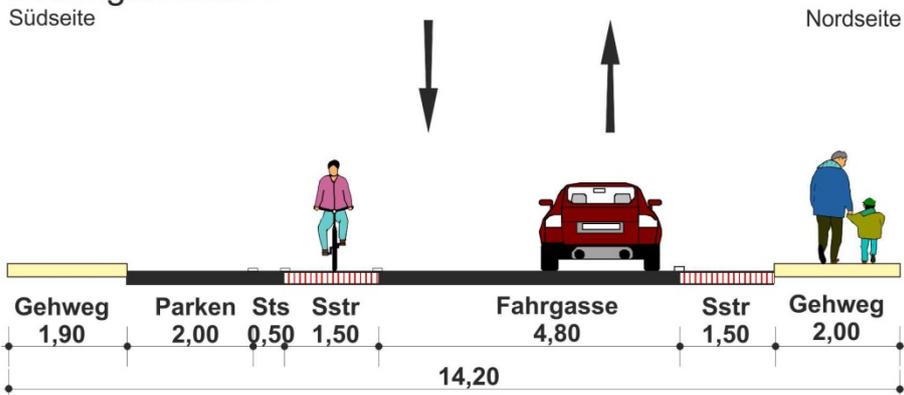
4.4 Querschnitt Augsburger Straße (Nr. 12)

Querschnitt Augsburger Straße

Bestand

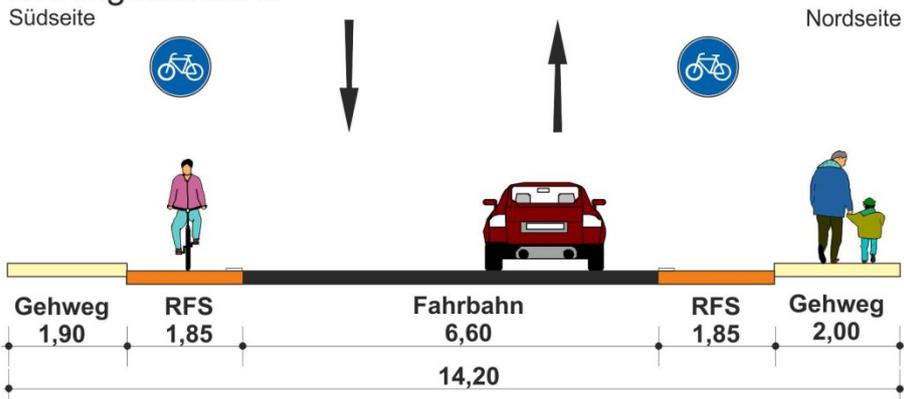


Lösungsansatz 1



beidseitig Schutzstreifen mit Regelmäß markieren
neben Parken
Sicherheitstrennstreifen markieren

Lösungsansatz 2

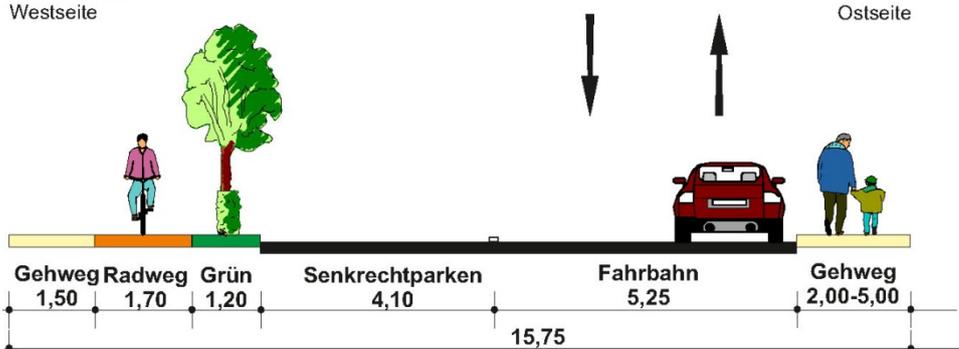


beidseitig Radfahrstreifen markieren
Parken entfällt beidseitig
Alternativ beidseitig Schutzstreifen in Überbreite (z. B. 1,75 m)

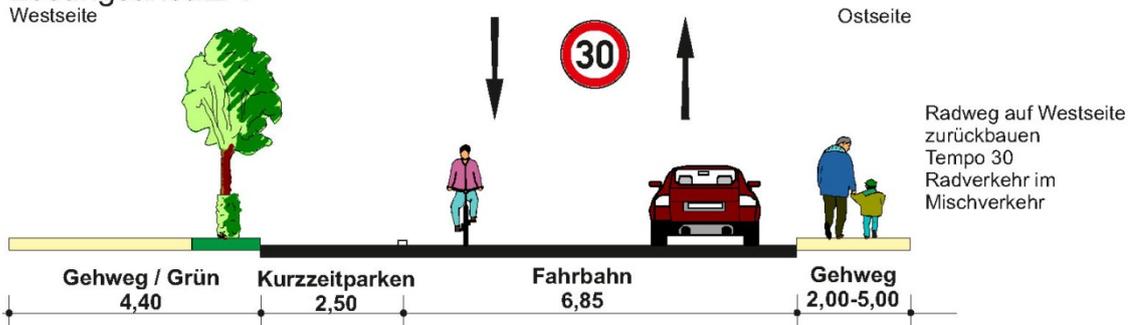
4.5 Querschnitt Bahnhofstraße, südlich Schubertstraße (Nr. 19)

Querschnitt Bahnhofstraße, südlich Schubertstraße

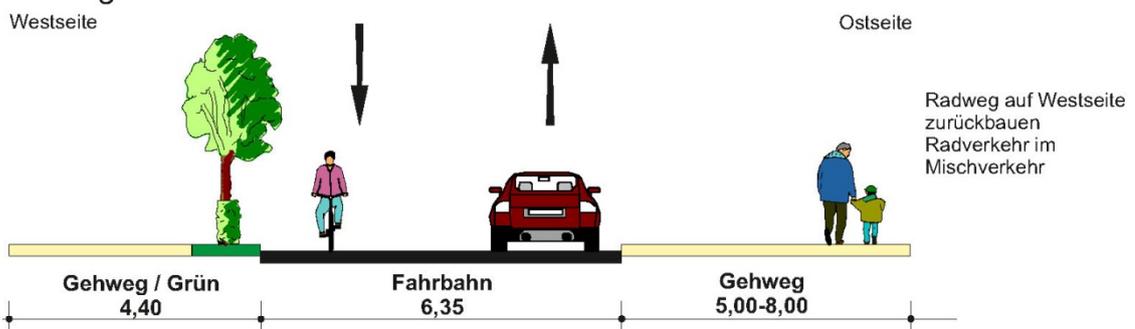
Bestand



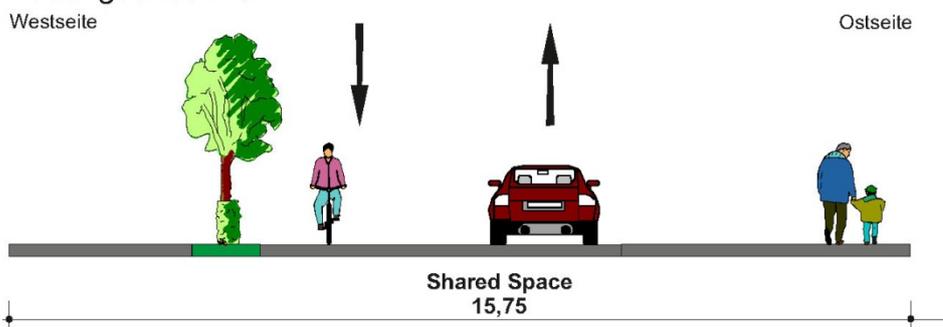
Lösungsansatz 1



Lösungsansatz 2



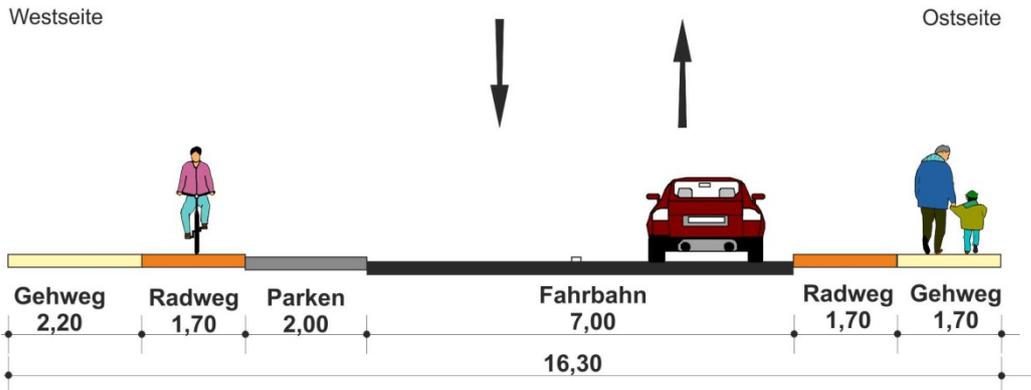
Lösungsansatz 3



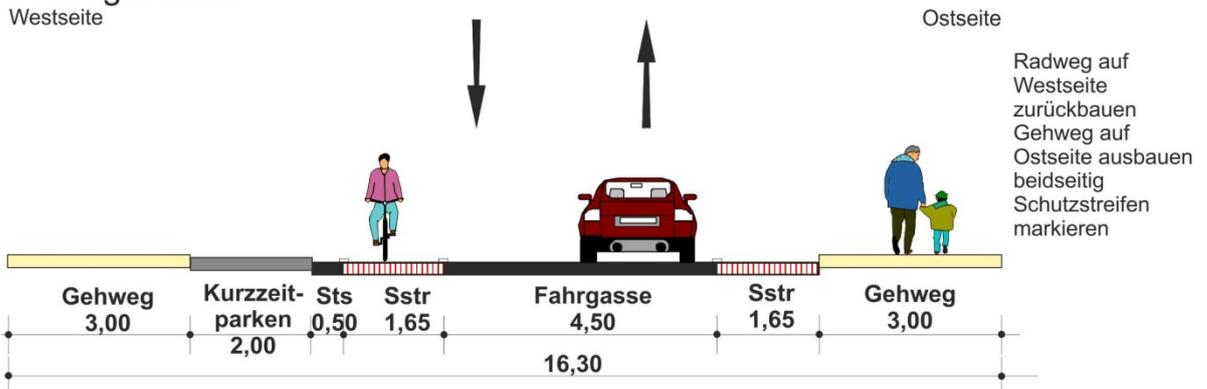
4.6 Querschnitt Bahnhofstraße, nördlich Schubertstraße (Nr. 21)

Querschnitt Bahnhofstraße, nördlich Schubertstraße

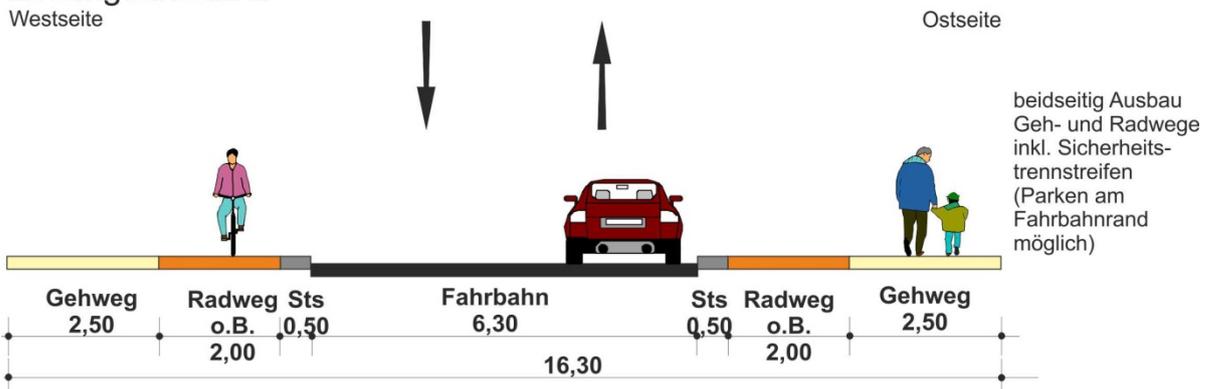
Bestand



Lösungsansatz 1

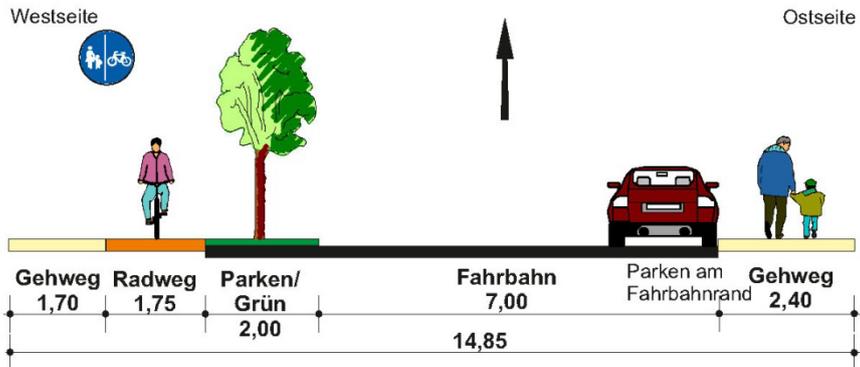


Lösungsansatz 2

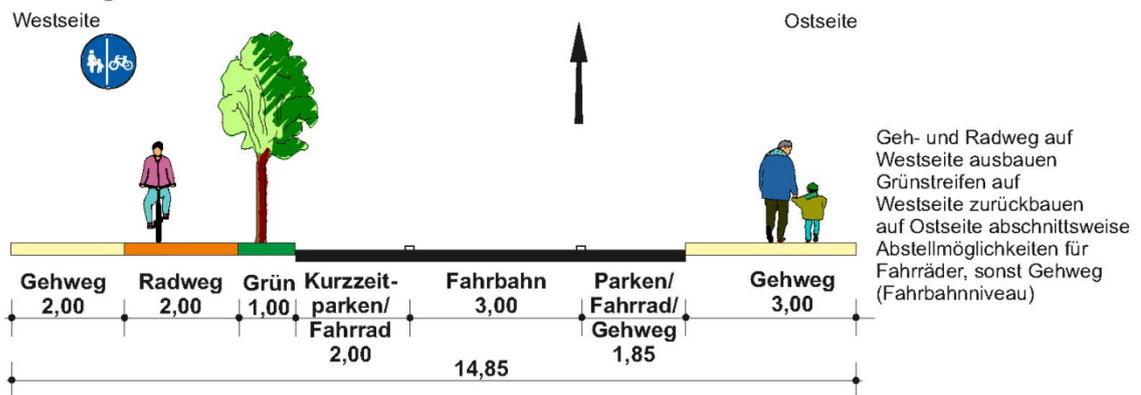


4.7 Querschnitt Kirchenstraße (Nr. 25)

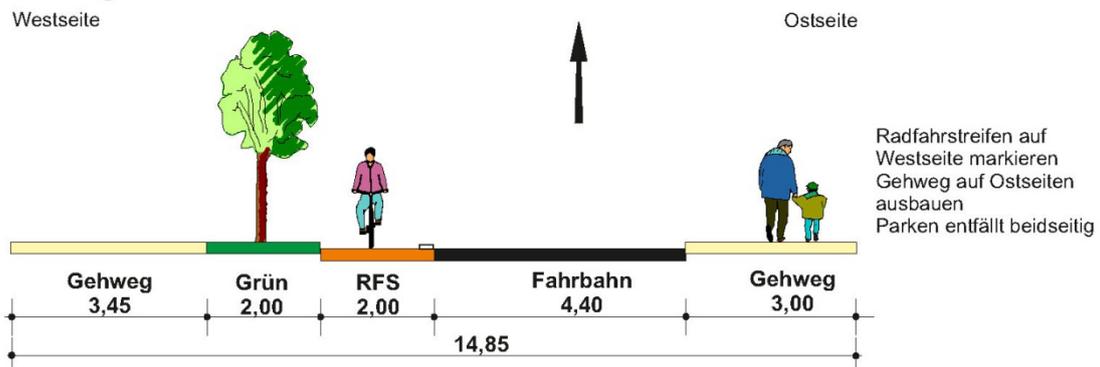
Querschnitt Kirchenstraße Bestand



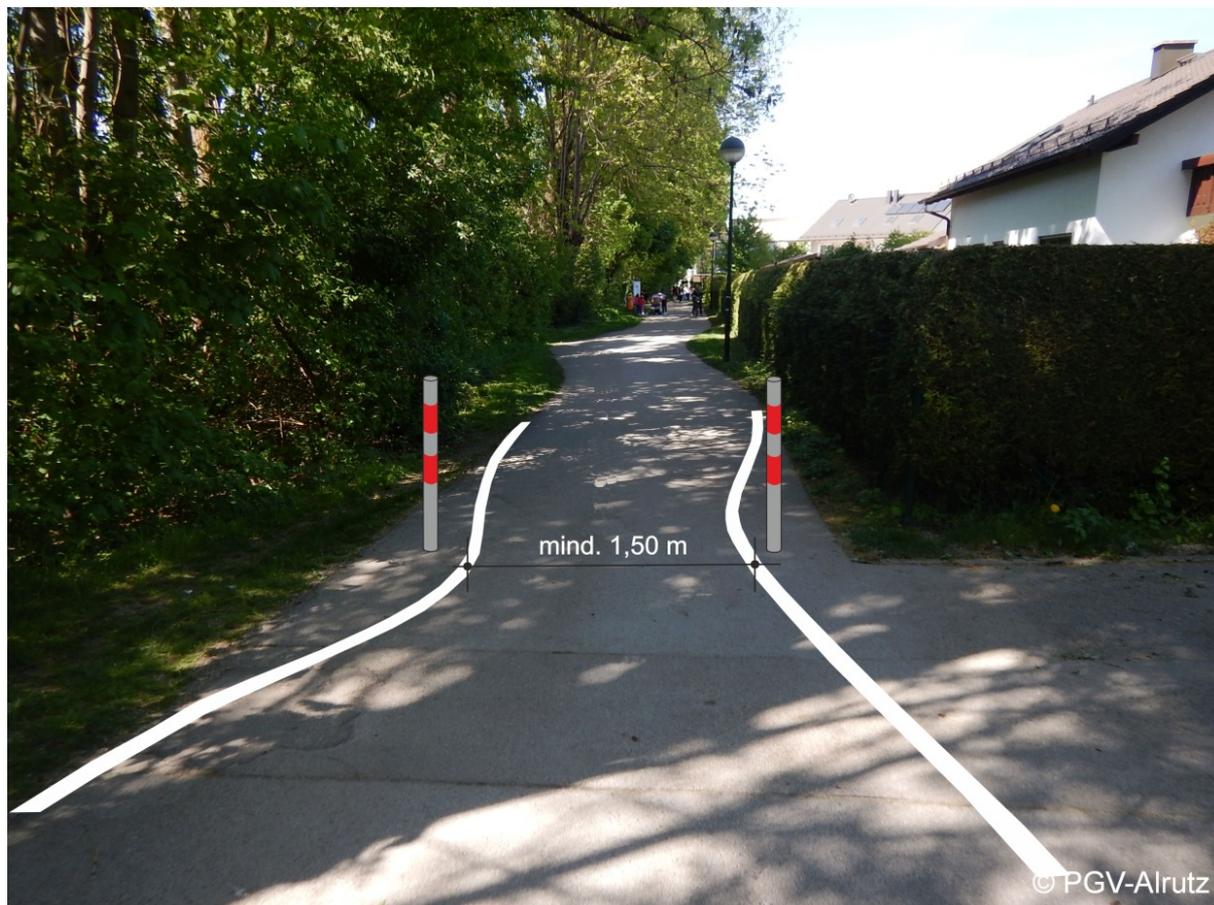
Lösungsansatz 1



Lösungsansatz 2



4.8 Skizze Wegeverbindung östlich Gröbenbach (Nr. 46)



Fotomontage

4.9 Skizze Am Zillerhof/ Pfarrer-Thaurer-Straße (Nr. 56)



Quelle Luftbild: Google Earth

5 Handlungsbedarf zum Fahrradparken

Zum Fahrradparken sind überschlägig folgende *Kosten je Stellplatz* anzusetzen (inkl. Herstellung, Lieferung und Einbau; exkl. Nebenkosten, Unvorhergesehenes, Flächenbefestigung oder evtl. anfallende Kosten für Abbau alter Anlagen):

Rahmenhalter/ Vorderradgabelhalter	Ca. 140 €
Doppelstockparker	Ca. 370 €
Fahrradbox	Ca. 2.200 €
Doppelstock-Fahrradbox	Ca. 2.200 €
Überdachung (Schätzwert Mischkosten)	
je Stellplatz an Bügel	Ca. 800 €
je Stellplatz in Doppelstock	Ca. 600 €

Eine Kostenschätzung der Beleuchtung zum Fahrradparken kann aufgrund der vielfältig möglichen Varianten (direkt in Anlage, im benachbarten Straßenraum, bereits vorhandene Beleuchtung etc.) nicht im Rahmen dieses Radverkehrskonzeptes erstellt werden.

Für die ausgewählten Örtlichkeiten zum Fahrradparken (vgl. Erläuterungsbericht Kapitel 6.2.1) werden nachfolgend Handlungsbedarf sowie eine grobe Kostenschätzung je Örtlichkeit aufgelistet:

Örtlichkeit	Handlungsbedarf	Überschlägige Kostenschätzung
Abstellanlage 1 (Pflanzgarten)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungsbedarf bezüglich Qualität und Quantität • Austausch Vorderradklemmen • Ergänzung um weitere anforderungsgerechte Vorderradgabelhalter Alternativ auch Einsatz von Rahmenhaltern mit Doppelholm zum besseren Anschließen von Kinderfahrrädern <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung ergänzen 	Ca. 10.000 €
Abstellanlage 2 (Sonnenweg)	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch Vorderradklemmen • ggf. Einsatz von Doppelstockparkern in Gleisnähe (Überdachung mind. 2,80 m Höhe) 	Ca. 15.000 €
Abstellanlage 3 (östlich Bahnhofstraße)	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung um weitere anforderungsgerechte Vorderradgabelhalter • ggf. Einsatz von Doppelstockparkern (Überdachung mind. 2,80 m Höhe) 	Ca. 15.000 €

Örtlichkeit	Handlungsbedarf	Überschlägige Kostenschätzung
Abstellanlage 4 (Bahnweg)	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch Vorderradklemmen • ggf. Einsatz von Doppelstockparkern in Gleisnähe • Beleuchtung ergänzen 	Ca. 20.000 €
Abstellanlage 5 (östlich Kirchenstraße)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungsbedarf bezüglich Qualität und Quantität • Einsatz von Doppelstockparkern in Nähe des Gleiszugangs (Überdachung mind. 2,80 m Höhe) • Austausch der Vorderradgabelhalter in weiterer Entfernung zum Gleiszugang durch Fahrradboxen (ggf. Doppelboxen), Vermietung der Boxen 	Ca. 50.000 €
Abstellanlage 6 (westlich Kirchenstraße)	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ergänzung um Fahrradboxen • Beleuchtung ergänzen 	Ca. 10.000 €
Abstellanlage 15 (östlicher Gleiszugang Freyastraße, nördlich der Gleise)	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ergänzung um Fahrradboxen 	Ca. 20.000 €
Abstellanlage 16 (östlicher Gleiszugang Freyastraße, südlich der Gleise)	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Ergänzung um Fahrradboxen 	-
Ortszentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungsbedarf bezüglich Qualität und Quantität • Gesamtkonzept inkl. Standortplanung im Zuge der geplanten Änderungen zur Verkehrssituation im Zuge Kirchenstraße und Bahnhofstraße • Austausch Vorderradklemmen durch einheitliche anforderungsgerechte Anlagen (Kooperation und Kommunikation mit Einzelhandel) • Ergänzung um weitere Anlagen, auch für Räder mit Hänger bzw. Lastenräder 	40.000 €

Örtlichkeit	Handlungsbedarf	Überschlägige Kostenschätzung
Freizeitheim	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserungsbedarf bezüglich Qualität und Quantität • Austausch Vorderradklemmen durch einheitliche anforderungsgerechte Anlagen • Ergänzung um weitere Rahmenhalter bzw. Vorderradgabelhalter an geeigneten Standorten, z. B. direkt am Freizeitheim bzw. an den Sportplätzen • Beleuchtung an Anlage zwischen Freizeitheim und Laufbahn sowie ggf. an den Sportplätzen ergänzen 	Ca. 20.000 €
Olchinger Straße, Höhe Stichweg zur Oskar-Maria-Graf-Straße	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch Vorderradklemmen durch einheitliche anforderungsgerechte Anlagen • Ergänzung einer Überdachung und Beleuchtung (soziale Sicherheit) 	Ca. 10.000 €
Olchinger Straße, Höhe Am Zillerhof	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch Vorderradklemmen durch einheitliche anforderungsgerechte Anlagen 	Ca. 5.000 €
Hinter-/ Nebeneingang Betreutes Wohnen, Kneipanlage Gröbenbach	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch Vorderradklemmen durch einheitliche anforderungsgerechte Anlagen • Ebenen und befestigten Untergrund ergänzen (Standicherheit) • ggf. Überdachung und Beleuchtung ergänzen (soziale Sicherheit) 	Ca. 5.000 €
Summe		Ca. 220.000 €